

SCHOOL-SCOUT.DE

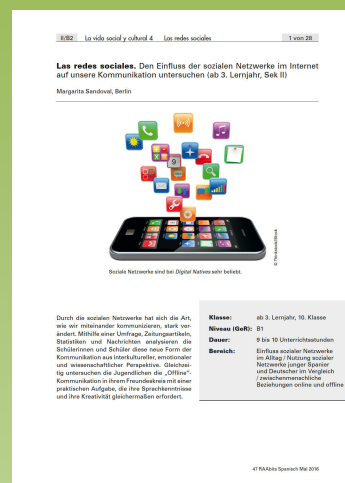
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Las redes sociales

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Las redes sociales. Den Einfluss der sozialen Netzwerke im Internet auf unsere Kommunikation untersuchen (ab 3. Lernjahr, Sek II)

Margarita Sandoval, Berlin



© Thinkstock/iStock

Soziale Netzwerke sind bei *Digital Natives* sehr beliebt.

Durch die sozialen Netzwerke hat sich die Art, wie wir miteinander kommunizieren, stark verändert. Mithilfe einer Umfrage, Zeitungsartikeln, Statistiken und Nachrichten analysieren die Schülerinnen und Schüler diese neue Form der Kommunikation aus interkultureller, emotionaler und wissenschaftlicher Perspektive. Gleichzeitig untersuchen die Jugendlichen die „Offline“-Kommunikation in ihrem Freundeskreis mit einer praktischen Aufgabe, die ihre Sprachkenntnisse und ihre Kreativität gleichermaßen erfordert.

Klasse:	ab 3. Lernjahr, 10. Klasse
Niveau (GeR):	B1
Dauer:	9 bis 10 Unterrichtsstunden
Bereich:	Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag / Nutzung sozialer Netzwerke junger Spanier und Deutscher im Vergleich / zwischenmenschliche Beziehungen online und offline

Sachinformationen

Wer nutzt die sozialen Netzwerke?

Soziale Netzwerke werden in besonderem Maße von der **Generation der Digital Natives** genutzt. Zu dieser Generation gehören junge Menschen, die ab 1994 geboren wurden. Aber auch ältere Generationen nutzen soziale Netzwerke, um mit Freunden und Bekannten in Verbindung zu bleiben oder neue Freunde über das Internet zu finden.

Welches sind die meist genutzten Netzwerke weltweit?

Facebook ist mit rund 1,5 Milliarden Nutzern das weltweit größte soziale Netzwerk. Darauf folgt die mobile Nachrichten-App **WhatsApp** mit ungefähr 1 Milliarde Nutzern. Etwa 400 Millionen beziehungsweise 320 Millionen Menschen nutzen die Mikroblogging-Plattformen (Kurzbeiträge mit maximal 200 Zeichen) **Instagram** und **Twitter**.

Welches sind die meist genutzten Netzwerke in Spanien?

Monatlich sind **in Spanien ca. 20 Millionen Nutzer** sozialer Netzwerke aktiv. Das größte Netzwerk **Facebook** ist dabei das beliebteste und wird täglich von mehr als 18 Millionen Spaniern genutzt. Die Kurznachrichtenplattform **Twitter** steht nach dem Videoportal **YouTube** an dritter Stelle der populärsten sozialen Netzwerke in Spanien.

Wofür werden die sozialen Netzwerke genutzt?

Jugendliche sind heutzutage dank internetfähiger Handys, Smartphones und Tablets immer und überall online. Das Internet und die Mobilgeräte werden dabei vorwiegend genutzt, um sich mit Freunden über Netzwerke wie Facebook zu vernetzen und via WhatsApp und anderen Plattformen zu kommunizieren. Die **tägliche Internetnutzung** liegt bei **deutschen Jugendlichen** mittlerweile bei durchschnittlich **drei Stunden** pro Tag, wohingegen Kinder und Jugendliche in **Spanien** knapp **zwei Stunden** pro Tag online sind.

Die sozialen Netzwerke haben die **Art**, wie wir miteinander **kommunizieren**, grundlegend **verändert**. So posten viele Jugendliche beispielsweise lieber die Bilder einer Reise oder einer Party auf Facebook, statt ihren Freunden persönlich von ihren Erlebnissen zu erzählen. Als Antwort erhalten sie häufig nur ein oder zwei Sätze, ein „gefällt mir“ oder ein Emoticon. Die **Unmittelbarkeit und Kürze** dieser Art der **Kommunikation** sind bequem.

Inzwischen gibt es soziale Netzwerke, die ihre User in unterschiedlichen Bereichen des alltäglichen Lebens unterstützen. Spezielle **Online-Portale** wie **Parship** und mobile **Apps für die Partnersuche (Tinder)** haben in den letzten Jahren einen weltweiten Boom erlebt.

Auch in anderen Lebensbereichen unterstützen uns die sozialen Netzwerke, etwa bei der **Verbreitung wichtiger Informationen** oder bei der **Koordinierung von Hilfe** bei Naturkatastrophen oder sozialen Konflikten.

Trotz des weltweiten Erfolges sozialer Online-Netzwerke ist das **Gespräch unter vier Augen** aber für die meisten Menschen immer noch der beliebteste Weg, um freundschaftliche oder romantische Beziehungen zu pflegen.

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe

Die Unterrichtsreihe ist für Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 10 mit Spanisch im dritten Lernjahr konzipiert. Da diese Jugendlichen selbst zu den sogenannten *Digital Natives* gehören, spricht sie das Thema direkt an.

Zur thematischen Einbettung

Obwohl es viele Materialien für den Spanischunterricht gibt, die das Thema „Internet“ behandeln, tauchen nur wenige tiefer in die **verschiedenen Nutzungsweisen der sozialen Medien und ihre Auswirkungen auf das wirkliche Leben ein**. Die vorliegende Unterrichtseinheit kann daher ergänzend zu den gängigen Lehrbüchern eingesetzt werden, da diese die dort behandelten Themen (zum Beispiel „*Internet y redes sociales*“ aus dem Lehrbuch *¡Adelante! Nivel avanzado* von Klett) aufgreift und vertieft.

Zur Vorgehensweise

Der **Einstieg** erfolgt über einen **Bildimpuls** und aktuelle Daten zur Nutzung der sozialen Netzwerke in Spanien (**M 1**). Die Schülerinnen und Schüler befragen sich anschließend gegenseitig zu ihrem eigenen Umgang mit den sozialen Netzwerken (**M 2**) und erfahren, in welchem Land diese am häufigsten genutzt werden (**M 3**).

Im **Hauptteil** trainieren die Lernenden zunächst ihr Leseverständnis anhand eines Artikels über soziale Beziehungen im Internet und im Alltag (**M 4, M 5**) und üben dann spielerisch mithilfe eines **Brettspiels** den Wortschatz zum Thema „zwischenmenschliche Beziehungen“ (**M 6**). Anschließend bearbeiten sie Übungen zum bejahten und verneinten **Imperativ**. Die Lernenden **vervollständigen** dabei einen **Brief als Antwort** auf die E-Mail eines Mädchens mit sozialen Problemen mit den entsprechenden Verben (**M 7**) und **verfassen** dann nach einem vorgegebenen Muster eine **kurze Antwort** auf eine E-Mail eines Jugendlichen, der Probleme mit seinen Eltern hat (**M 8**).

Danach beantworten sie **Fragen zu einem Kurzfilm** zum unterschiedlichen Kommunikationsverhalten zweier Paare und **vervollständigen** einen **Dialog** (**M 9**). Auf dem Arbeitsblatt mit einer **Vokabelliste** der häufigsten Tätigkeiten in sozialen Netzwerken (**M 10**) erweitern die Schülerinnen und Schüler ihren Wortschatz. Anschließend **schreiben** sie **Anweisungen** für die Durchführung einfacher Vorgänge in den sozialen Netzwerken (**M 11**).

Zum **Abschluss** erarbeiten die Lernenden eine **Liste mit Ratschlägen** (**M 12**) zur richtigen Nutzung der sozialen Netzwerke und ergänzen sie nach persönlichen Kriterien. Am Ende entwerfen und gestalten sie ein **Plakat** (**M 13**) mit eigenen Ratschlägen, wobei sie beide Formen des Imperativs benutzen.

Zu den Materialien

Für die **Grafik** (**M 3**) und das **Video** „*Yo tb tq*“ (**M 9**) benötigt die Lehrkraft einen **Zugang zum Internet**. Alternativ dazu kann sie das Video vor dem Unterricht herunterladen. Für die Gestaltung der **Plakate** (**M 13**) benötigen die Schülerinnen und Schüler einige Schreibwarenartikel wie zum Beispiel Buntstifte.

Zu den Lernzielen

Grammatik: Die Schülerinnen und Schüler wiederholen den bejahten und verneinten Imperativ der 2. Person Singular und Plural. Das ist besonders wichtig, weil dieser häufig Schwierigkeiten bereitet.

Wortschatz: Der Wortschatz zum Thema „soziale Beziehungen“ und „soziale Netzwerke“ wird schrittweise durch verschiedene Übungen trainiert und durch Redemittellisten erweitert. Die Schülerinnen und Schüler greifen zudem auf ihr Vorwissen über soziale Online-Netzwerke zurück.

Interkulturelle Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erfahren etwas über die aktuellen Daten zur Nutzung der sozialen Netzwerke in Spanien und vergleichen den Medienkonsum spanischer Teenager mit dem eigenen.

Zur LEK

Die Lernerfolgskontrolle erfüllt die Prüfungsanforderungen (EPA) in Baden-Württemberg für die schriftliche Abiturprüfung im Fach Spanisch. Die Schülerinnen und Schüler beantworten Fragen zu einem Zeitungsartikel aus *El País* über eine App, mit der man Menschen nach einer Naturkatastrophe helfen kann. Die letzte Aufgabe der Prüfung besteht aus dem Schreiben eines fiktiven Briefes an Mark Zuckerberg (Facebook-Gründer) oder Larry Page (Google-Gründer) mit der Bitte, eine ganz bestimmte App zu entwickeln.

Quellenangaben

buggisch.wordpress.com/2016/01/04/social-media-nutzerzahlen-in-deutschland-2016/

friederike.glez.de/2014/05/26/social-media-in-spanien-10-fakten-fuer-einsteiger/de.statista.com/statistik/daten/studie/370028/umfrage/prognose-zur-anzahl-der-nutzer-sozialer-netzwerke-in-spanien/

economia.elpais.com/economia/2015/10/09/actualidad/1444377806_773680.html

Verlaufsübersicht zur Reihe

- 1./2. Stunde:** El uso de las redes sociales
- 3./4. Stunde:** Relaciones sociales virtuales y reales
- 5./6. Stunde:** Inconvenientes en la comunicación
- 7. Stunde:** Instrucciones para usar las redes sociales
- 8./9. Stunde:** Formas de comunicarse

Verlaufsübersicht zu den Stunden

1./2. Stunde

Thema

El uso de las redes sociales

Material	Verlauf
M 1	¿Qué redes sociales conoces? / Kennenlernen relevanter Daten zur Nutzung des Internets und der sozialen Netzwerke in Spanien Zusatzmaterial: Folienkopie von M 1
M 2	Facebook, WhatsApp – ¿parte de nuestra vida? / Durchführen einer Befragung zur täglichen Nutzung von sozialen Netzwerken; Zusammenfassen und Interpretieren der Ergebnisse Zusatzmaterial: Folienkopie von M 2
M 3	El uso de las redes sociales en diferentes países / Lesen eines Textes und Interpretieren einer Grafik zur Nutzung der sozialen Netzwerke in anderen Ländern Zusatzmaterial: Internetanschluss, Computer

3./4. Stunde

Thema

Relaciones sociales virtuales y reales

Material	Verlauf
M 4, M 5	¿Es nuestro círculo social real? (Texto/Actividad) / Trainieren des Leseverständnisses anhand eines Artikels über Beziehungen und Formen der Kommunikation in sozialen Netzwerken und im Alltag; Lösen von Aufgaben zum Textverständnis
M 6	¿Quiénes son? / Überprüfen und Üben des Wortschatzes zu sozialen Beziehungen anhand eines Brettspiels Zusatzmaterial: Würfel, gegebenenfalls laminierte Kopien von M 6

5./6. Stunde

Thema

Inconvenientes en la comunicación

Material	Verlauf
M 7	Sola en medio de mucha gente / Lesen einer E-Mail; Ergänzen einer Antwort mit dem bejahten Imperativ
M 8	¡Auxilio! Quiero ir a la fiesta / Lesen einer weiteren E-Mail; Verfassen eines Antwortbriefs mit bejahtem und verneintem Imperativ
M 9	¿Se entienden bien nuestros mensajes? / Beantworten von Fragen zum Kurzfilm „Yo tb tq“ und Vervollständigen eines Dialogs Zusatzmaterial: Internetanschluss, PC, Beamer oder Whiteboard; Folienkopie von M 9

*7. Stunde***Thema***Instrucciones para usar las redes sociales*

Material	Verlauf
M 10	Vocabulario en las redes sociales / Erweitern und Überprüfen des Wortschatzes zu den häufigsten Aktivitäten in sozialen Netzwerken
M 11	Usemos nuestro móvil / Schreiben von Anweisungen für die Durchführung einfacher Anwendungen in den sozialen Netzwerken; Anwenden des bejahten Imperativs
Zusatzmaterial: Smartphones oder Tablets	

*8./9. Stunde***Thema***Formas de comunicarse*

Material	Verlauf
M 12	Manual del usuario de las redes sociales / Ergänzen einer Liste mit Ratschlägen zur richtigen Nutzung der sozialen Netzwerke; Verwenden des bejahten und verneinten Imperativs
M 13	Seguridad en las redes sociales / Entwerfen und Gestalten eines Plakats mit eigenen Ratschlägen; Anwenden des bejahten und verneinten Imperativs
Zusatzmaterial: DIN-A3-Bogen und Stifte	

Materialübersicht

1./2.	Stunde:	El uso de las redes sociales
M 1	(Ab/Bi/Fv)	¿Qué redes sociales conoces?
M 2	(Ab/Fv)	Facebook, WhatsApp – ¿parte de nuestra vida?
M 3	(Ab/Web)	El uso de las redes sociales en diferentes países
3./4.	Stunde:	Relaciones sociales virtuales y reales
M 4	(Tx/Im)	Texto: ¿Es nuestro círculo social real?
M 5	(Ab/Fv/Wo)	Actividad: ¿Es nuestro círculo social real?
M 6	(Ab/Sp/Wo)	¿Quiénes son?
5./6.	Stunde:	Inconvenientes en la comunicación
M 7	(Ab/Tx/Üb)	Sola en medio de mucha gente
M 8	(Ab/Tx/Üb)	¡Auxilio! ¡Quiero ir a la fiesta!
M 9	(Ab/Fi/Üb)	¿Se entienden bien nuestros mensajes?
7.	Stunde:	Instrucciones para usar las redes sociales
M 10	(Ab/Wo)	Vocabulario en las redes sociales
M 11	(Ab/Üb/Wo)	Usemos nuestro móvil
8./9.	Stunde:	Formas de comunicarse
M 12	(Ab/Üb)	Manual del usuario de las redes sociales
M 13	(Ab/Üb/Wo)	Seguridad en las redes sociales

Ab: Arbeitsblatt – **Bi:** Bild – **Fi:** Film – **Fv:** Folienvorlage – **Im:** Impuls – **Sp:** Spiel – **Tx:** Text – **Üb:** (Grammatik-) Übung – **Web:** Internetrecherche – **Wo:** Wortschatz

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Las redes sociales

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

